Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift

ſo merkch allne von mir ¶ Do du ye erwirdich vnd vortreffleich
pist in genadenreichen vnd gueten dingen die du von got
enpfangen hast vnd die mildichleich mit getaulet ſind
ſo du ye haymleicher ſolt zuſamen gechlaubet ſein an alles
prangen in der ſchatz der ſullen vnd hochwirdigen demut
tichait ¶ Auch pistu reich furcht den deup vnprut den ſchatz
der enphangen genaden mit dem luchs gar weſleich in
der demuttichait ¶ Bedenkch den graſt mit czwain rocken
pistu verin als chlares golde vnprut dich in der erden · pistu
der allerhöchſt Rubyn vnprut dich in weſten ſtyns ¶ Ballaſch
was ſagt ich mer fleuch eitle er des mugeſtreuten lechtes
ſwan tüstu das ſo leuchtaſtu mit den nacht glenmen i immen
diger glory ere vnd wirdichait die zu preyſen vnd zu lo
ben iſt über all weltleich ere vnd wirde damit geſwaut
der hoch planet ¶ Ratinus ſein maiſtleichen lere

die finf vnd zwantzigſt tugelichnus iſt wider die do ſich ruemen der
gestalt des fleyſches vnd der ſeiny des leibs ·